

Große Anfrage

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hannover, den 13.12.2011

Wie viele Waffen gibt es in Niedersachsen? Wie sind die Ergebnisse nach den letzten Waffenrechtsänderungen?

In den letzten Jahren hat es in der Bundesrepublik mehrere Amokläufe mit vielen Toten und Verletzten gegeben. In der Folge davon hat die Bundesregierung mit Unterstützung der Länder das Waffenrecht mehrfach verschärft. Am 25. Juli 2009 traten Neuregelungen des Waffengesetzes welches den Erwerb, die Lagerung, den Handel und die Instandsetzung von Waffen, insbesondere Klingenwaffen und Schusswaffen sowie Munition, regelt, in Kraft. Im Herbst 2010 kam es erneut zu einem Vorfall bei dem eine Frau - selbst Erlaubnisinhaberin und zugriffsberechtigt auf die in ihrer Wohnung lagernden Waffen - in Süddeutschland mit ihrer legalen Waffe mehrere Personen erschossen und weitere schwer verletzt hat. In England sind nach einem Amoklauf an einer Schule Handfeuerwaffen im Privatbesitz vollständig verboten worden; seitdem hat es dort keinen Schulamoklauf mehr gegeben. Deutsche Opferverbände fordern seit Langem ein deutlich strengeres Waffenrecht, weil der Opferschutz höhere politische Gewichtung verlange als die Interessen von Waffenbesitzern und -berechtigten. Es steht außer Frage, dass sich die überwiegende Mehrheit von Waffenberechtigten rechtskonform und verantwortungsvoll verhält. Dennoch wachsen die Gefahren durch einen insgesamt hohen legalen Waffenbestand in einer Gesellschaft, weil Zweckentfremdung, unsachgemäße Lagerung und unrechtmäßige Weitergabe von Waffen nie ausgeschlossen werden können. Der legale Waffenbestand wird in Deutschland auf über 10 Millionen geschätzt. Weniger Waffen in Privathand machen eine Gesellschaft sicherer. Der Bund Deutscher Kriminalbeamter fordert seit Längerem ein komplettes Verbot des Schießsports mit großkalibrigen Waffen, weil derartige Waffen eigentlich nur für Polizei und Militär hergestellt werden und es „eine Vielzahl von Fällen [gibt], in denen Menschen mit solchen Waffen getötet oder verletzt wurden und in denen die Täter legalen Zugang hatten.“

Wir fragen die Landesregierung:

I. Waffenbestand im Sinne des Waffengesetzes und Kontrollen

1. Wie viele Waffenbesitzerinnen und Waffenbesitzer sind aktuell bei den Waffenbehörden in Niedersachsen mit wie vielen erlaubnispflichtigen Schusswaffen (bitte auflisten nach Art der Waffe) gemeldet?
2. Wie stellt sich die legale Waffendichte in Niedersachsen im Vergleich zu anderen Bundesländern dar (bitte sowohl nominal als auch im Verhältnis auf 100 000 Menschen angeben)?
3. Wie viele Kontrollen sind bei Waffenbesitzerinnen und Waffenbesitzer nach § 36 Abs. 3 des Waffengesetzes (WaffG) seit Inkrafttreten der Neuregelungen am 25. Juli 2009 (und insbesondere seit dem 16. März 2010) durchgeführt worden, und zwar
 - a) unangemeldet bzw.
 - b) nach vorheriger Terminabsprache?
4. Bei wie vielen angemeldeten bzw. unangemeldeten Kontrollen waren die Waffenbesitzerinnen und Waffenbesitzer (bitte getrennt nach Privatpersonen und Schießstätten/Vereinen/Waffengewerbe) nicht anwesend bzw. haben den Zutritt verweigert, und welche behördliche Reaktion ist jeweils daraufhin erfolgt?
5. Wie viele Verstöße gegen die vorschriftsmäßige Aufbewahrung mit welchen Folgen für die Waffenbesitzerinnen und Waffenbesitzer wurden registriert?

6. Wie viele Straf- bzw. OWi-Verfahren im Sinne des Waffengesetzes wurden eingeleitet mit welchem Ergebnis?
7. Wie viele Nachkontrollen mussten nach Feststellung von Mängeln durchgeführt werden, und konnte dabei jeweils die ordnungsgemäße Aufbewahrung festgestellt werden, bzw. welche Folgen hatte die erneut nicht ordnungsgemäße Aufbewahrung der Waffen?
8. Wie viele Waffenerlaubnisrücknahmen hat es seit Änderung des Waffengesetzes in Niedersachsen aus welchen konkreten Gründen gegeben?
9. Welche Fortbildungsangebote gibt es für die zuständigen Kontrollbehörden in sachlicher und technischer Waffenkunde und im Waffenrecht? Welche Fortbildungsverpflichtungen gibt es?
10. Gibt es ein vorläufiges „Gesamtfazit“ der unteren Waffenbehörden und der Landesregierung über die bisherigen Kontrollverläufe?
11. Wie viele Sportschützinnen und Sportschützen betreiben in Niedersachsen die Disziplinen Großkaliberpistole/Großkaliberrevolver sowie Großkalibergewehr?
12. Wie viele Sportschützinnen und Sportschützen überschreiten in Niedersachsen das Grundkontingent an Waffen (drei halbautomatische Langwaffen und zwei mehrschüssige Kurzwaffen) zur Ausübung des Schießsports, und zwar mit welchen und wie vielen Waffen?

II. Straftaten

13. Wie viele legale Waffenbesitzerinnen und Waffenbesitzer haben seit Änderung des Waffengesetzes Straftaten mit ihren Waffen begangen und mit welchen Folgen?
14. Wie viele und welche Straftaten hat es seit Änderung des Waffengesetzes in Niedersachsen mit legalen Waffen gegeben?
15. Wie viele Suizide hat es in den vergangenen fünf Jahren in Niedersachsen mit legalen Waffen gegeben?
16. Wie viele Unfälle mit Personenschaden hat es mit bzw. durch legale Waffen in Niedersachsen in den letzten fünf Jahren gegeben?
17. Wie viele Waffen wurden aufgrund der Amnestieregelung des Waffengesetz bzw. der niedersächsischen Regelung bis Ende 2009 von wie vielen Personen abgegeben?
18. Wird sich die Landesregierung für ein generelles Verbot für den privaten Besitz großkalibriger Handfeuerwaffen einsetzen, so wie es der Bund der Kriminalbeamten und verschiedene Opferverbände fordern? Wenn nein, warum nicht?

III. Neuregelungen

19. Ist der Landesregierung bekannt, wann das Ergebnis der im Jahr 2011 von der Bundesregierung durchzuführenden Evaluierung des Waffengesetzes vorliegt, bzw. liegen gegebenenfalls erste Ergebnisse schon vor?
20. Wie bewertet die Landesregierung die bestehenden Neuregelungen des Waffenrechtes?
21. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zum Stand der Vorbereitungen für die Einführung des nationalen Waffenregisters in 2012 in der Bundesrepublik und insbesondere in Niedersachsen?
22. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung eingeleitet, damit bei den 109 örtlichen Waffenbehörden in Niedersachsen sämtliche Vorgänge einheitlich verfasst und gespeichert werden, um so einen besseren Überblick zu haben?

IV. Illegale Waffen

23. In der Antwort zu einer Kleinen Anfrage (Drs. 15/436) zum Waffenbestand etc. aus dem Jahr 2003 konnte die Landesregierung wenig konkrete Angaben zur Anzahl von illegalen Waffen in Niedersachsen machen. Hat die Landesregierung nunmehr Erkenntnisse über die Anzahl, die Herkunft und die Vertriebsstrukturen der illegalen Waffen in Niedersachsen? Wenn ja, wie sehen die Erkenntnisse aus?
24. Hat die Landesregierung Maßnahmen eingeleitet, um bundesweit bzw. zumindest niedersachsenweit über entsprechende Erkenntnisse zu verfügen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
25. Reichen nach Auffassung der Landesregierung die gesetzlichen Regelungen auf Bundesebene und insbesondere der EU aus, um illegale Waffen bzw. Waffenverstöße einzudämmen, oder welche weiteren Maßnahmen wären notwendig?

V. Waffenlagerung und Waffenverkäufe

26. Wie viele und welche Waffen wurden in den letzten zehn Jahren aus den Waffenbeständen der Polizei entwendet bzw. sind verloren gegangen?
27. Hält die Landesregierung die Aufbewahrungspflichten für Waffen durch die Polizei für ausreichend?
28. Wie viele Waffen welchen Typs hat das Land Niedersachsen seit Juni 2009 an wen und mit welchen Erlösen verkauft?
29. In der Antwort zu einer Kleinen Anfrage zum Thema Waffenverkauf (Drs. 16/1609) hat die Landesregierung im August 2009 mitgeteilt, dass 191 Stück H&K P7 an gemäß Waffengesetz berechnigte Polizeibeamte verkauft wurden. Wie viele, welche und zu welchem Zweck wurden seitdem Waffen an Polizeibeamte verkauft?

VI. Produzenten von Waffen im Sinne des Waffengesetzes

30. Gibt es legale Waffenproduzenten in Niedersachsen? Wenn ja, wie viele, an welchen Standorten, mit wie vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mit welchen Umsatzzahlen?
31. Wurden in den vergangenen fünf Jahren in Niedersachsen produzierte Waffen in Länder mit nichtdemokratischen Regierungen verkauft? Wurden in Niedersachsen produzierte Waffen in eines der Länder verkauft, in denen sich momentan der sogenannte arabische Frühling ereignet (Libyen, Syrien, Tunesien, Marokko, Ägypten, Bahrain, Saudi-Arabien)?

Stefan Wenzel
Fraktionsvorsitzender